Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Flugsicherheit

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Der Start- und Landebereich muss sein:

a) Zufällig ausgewählt.
b) Frei, stabil und entfernt von unbeteiligten Personen.
c) Stets inmitten einer Menschenansammlung.
d) Unter Stromleitungen, um niedrig zu bleiben.

02. Die Selbstbeteiligung (der Eigenanteil) bei einer Versicherung

a) ist der Betrag, den die Versicherung nicht abdeckt und den der Versicherungsnehmer selbst tragen muss
b) ist der Rabatt, der dem Versicherungsnehmer gewährt wird, wenn er im Vorjahr keine Schäden verursacht hat
c) sind die Kosten des Gutachtens, die der Versicherungsnehmer trägt
d) ist nur erforderlich, wenn der Fernpilot gewerblich fliegt.

03. Die Luftsicherheit umfasst die Verhinderung:

a) Nur von Rückenwind.
b) Von Vergaservereisung.
c) Von QNH-Fehlern.
d) Von unbefugten Übernahmen oder unbefugter Nutzung.

04. Eine private Liegenschaft tief zu überfliegen, um deren Bewohner zu filmen, ist:

a) In der offenen Kategorie immer erlaubt.
b) Dazu geeignet, die Privatsphäre zu verletzen.
c) Verpflichtend, um geografische UAS-Gebiete zu vermeiden.
d) Ohne Bezug zur Vorschriftenlage.

05. Was bezeichnet die Selbstbeteiligung (Franchise) in einer Police?

a) Das maximale Gewicht der versicherten Drohne.
b) Die maximal zulässige Flughöhe.
c) Die UAS-Betreibernummer.
d) Den Schadensanteil, der gemäß Vertrag vom Versicherungsnehmer selbst zu tragen ist.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

06. Das Überfliegen eines Flugverbotsgebiets mit einem unbemannten Luftfahrzeug aus Unachtsamkeit oder Fahrlässigkeit wird geahndet:

a) Mit einer bloßen Verwarnung.
b) Mit einem Bußgeld und gegebenenfalls einer Freiheitsstrafe (Straftat).
c) Mit einem Strafpunkt bei der LBA-Registrierung.
d) Mit keiner Sanktion, da Drohnenflüge generell straffrei sind.

07. Eine Speicherkarte mit sensiblen Bildaufnahmen muss:

a) zusammen mit dem unbemannten Luftfahrzeug zurückgelassen werden.
b) geschützt, gelöscht oder kontrolliert aufbewahrt werden.
c) an die Beobachter verteilt werden.
d) immer online veröffentlicht werden.

08. Beim Fliegen in einer kontrastarmen Umgebung, etwa bei Dämmerung:

a) ist es schwieriger, Form und Farbe der Objekte zu erkennen
b) ist es schwieriger, entfernte Objekte scharf zu sehen
c) ist es schwieriger, nahe Objekte scharf zu sehen
d) verbessert sich automatisch die Entscheidungsfähigkeit des Fernpiloten.

09. Ist es zulässig, ein UAS mit einer Masse von weniger als 250 Gramm ohne Versicherung zu betreiben?

a) Ja, immer
b) Ja, aber nur für den Hobbyflug
c) Nein, niemals
d) Sie ist nur verpflichtend, wenn das UAS 25 kg überschreitet.

10. Welche Ausbildung des Fernpiloten ist in der Unterkategorie A1 der offenen Kategorie zwingend erforderlich?

a) Theoretische Ausbildung
b) Theoretische Ausbildung, theoretische Prüfung, praktische Selbstschulung, praktische Prüfung
c) Theoretische Ausbildung, theoretische Prüfung, praktische Selbstschulung
d) Theoretische Ausbildung, theoretische Prüfung

11. Der Fernpilot muss Ablenkungen vermeiden, weil:

a) Die Beobachtung des Umfelds eine wesentliche Sicherheitsbarriere darstellt.
b) Die Drohne immer von allein fliegt.
c) Die Kamera alle Luftfahrzeuge erkennt.
d) Die Vorschriften es bei einem kurzen Flug erlauben.

12. Ein unbeteiligter Dritter ist eine Person, die:

a) das Betriebshandbuch des unbemannten Luftfahrzeugs unterschrieben hat.
b) ein anderes unbemanntes Luftfahrzeug steuert.
c) nicht am Betrieb teilnimmt und das Risiko nicht akzeptiert hat.
d) immer Mitglied der Besatzung ist.

13. Ein sicheres Passwort für die Steuerungs-App muss sein:

a) Identisch mit dem Namen der Drohne.
b) Lang, einzigartig und schwer zu erraten.
c) Mit allen Passanten geteilt.
d) Auf der Drohne notiert.

14. Eine Drohne muss in einer Flughöhe bleiben, die gleich oder geringer als der anwendbare Grenzwert ist, im Allgemeinen:

a) 120 m über dem nächstgelegenen Punkt der Erdoberfläche in der offenen Kategorie.
b) 300 m in A1.
c) 500 m, wenn die Drohne der Klasse C0 angehört.
d) 1500 ft in A3.

15. Ein UAS gibt beim Start 70 dB ab. Wenn zwei gleichzeitig starten, wie hoch ist dann der Schalldruckpegel?

a) Weniger als 75 dB
b) 140 dB
c) Der Gesamtpegel bleibt bei 70 dB
d) Es hat keine Auswirkung auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

16. Welche Luftraumklassen gibt es in Deutschland für den unteren Luftraum?

a) A, B, C und D.
b) C, D, E und G.
c) A, C, E und F.
d) B, D, F und G.

17. Flugprotokolle (Flugbücher) können enthalten:

a) Positionen, Uhrzeiten, Kennungen und Missionsinformationen.
b) Ausschließlich die Farbe der Drohne.
c) Ausschließlich die allgemeine Wetterlage.
d) Keine sensiblen Daten.

18. Vor einem Flug in der Unterkategorie A1 ist besonders zu überprüfen:

a) Das Vorhandensein einer zu überfliegenden Menschenansammlung.
b) Die Klasse der Drohne und die Grenzen für das Überfliegen von Personen.
c) Ein veralteter nationaler Abstand.
d) Der Abstand von 1000 m.

19. Vor einem Flug mit Bildaufnahmen sollte das Verfahren Folgendes umfassen:

a) Den geplanten Bildausschnitt und die einzuhaltenden Grenzen zum Schutz Dritter.
b) Die automatische Veröffentlichung.
c) Das Überfliegen von unbeteiligten Personen.
d) Den Flug ohne Karte.

20. Wird in der offenen Kategorie der Flug in weniger als 50 Metern horizontaler Entfernung zu einem künstlichen Hindernis von mehr als 105 Metern Höhe durchgeführt, so kann die maximale Flughöhe auf Verlangen der für das Hindernis verantwortlichen Stelle erhöht werden auf:

a) 15 Meter über der Höhe des Hindernisses.
b) 120 Meter über dem Hindernis.
c) 50 Meter über der Höhe des Hindernisses.
d) Sie bleibt auf 120 Meter über Grund begrenzt.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

21. Vor einem Flug in der Nähe von Hindernissen muss berücksichtigt werden:

a) Ausschließlich der Zoom der Kamera.
b) Ausschließlich die Farbe der Hindernisse.
c) Kabel, Bäume, Masten, Antennen und mögliche Notlande-/Rückzugswege.
d) Die Anzahl der geplanten Fotos.

22. Die Verwendung einer an Bord befindlichen Kamera verpflichtet den Fernpiloten, zu bedenken:

a) Ausschließlich die Qualität des Objektivs.
b) Ausschließlich die Verschlusszeit.
c) Ausschließlich die Kapazität der Speicherkarte.
d) Die Rechte der gefilmten Personen und den Zweck der Aufnahmen.

23. Eine nicht gewartete Steuerungssoftware erhöht das Risiko:

a) Der automatischen Konformität.
b) Einer Sicherheitslücke oder eines nicht behobenen Fehlers.
c) Von stärkerem Wind.
d) Einer Lärmminderung.

24. Wenn Akkus parallel geschaltet werden:

a) subtrahieren sich die Stromstärken.
b) subtrahieren sich die Spannungen.
c) addieren sich die Stromstärken.
d) addieren sich die Spannungen.

25. Wie muss ein unbemanntes Luftfahrzeug bei einem Betrieb während der Nacht gekennzeichnet sein?

a) Mit einem grünen Blitz- bzw. Blinklicht zur Erkennung des UAS.
b) Mit einem dauerhaft leuchtenden roten Standlicht an der Unterseite.
c) Mit einem weißen Dauerlicht, das in alle Richtungen abstrahlt.
d) Eine besondere Kennzeichnung ist bei Nachtflug nicht vorgeschrieben.

26. Der elektrische Widerstand wird angegeben in:

a) Volt.
b) Ampere.
c) Ohm.
d) Watt.

27. Der Fernpilot muss jederzeit die Möglichkeit behalten, eine Aufnahme abzubrechen, weil:

a) Die Kamera Vorrang hat.
b) Der Videoschnitt es erfordert.
c) Die Sicherheit Vorrang vor dem Einsatzziel hat.
d) Die Flugzeit stets unbegrenzt ist.

28. Um die Aktivierungszeiten eines geografischen UAS-Gebiets (Beschränkungsgebiet) zu erfahren, konsultieren Sie:

a) Das Wartungsheft der Drohne.
b) Die ICAO-Sichtflugkarte im Maßstab 1:1 000 000.
c) Die digitale Plattform für die unbemannte Luftfahrt (dipul.de) bzw. das Luftfahrthandbuch (AIP).
d) Das Handbuch der Fernsteuerung.

29. Die Aufmerksamkeit hängt ausschließlich von dem ab, was wir über die fünf Sinne wahrnehmen

a) Wahr, unter allen Bedingungen
b) Wahr
c) Falsch
d) Es hat keine Auswirkung auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

30. Ein gerissener oder verformter Propeller muss:

a) Verwendet werden, wenn der Flug kurz ist.
b) Vor dem Flug ausgetauscht werden.
c) Für den Flug mit Klebeband geklebt werden.
d) Durch einen langsameren Steigflug ausgeglichen werden.

31. Welche Information muss vor dem Flug in der Versicherungspolice geprüft werden?

a) Nur die Farbe der Drohne.

b) Nur die Marke der SD-Karte.

c) Nur die Anzahl der GNSS-Satelliten.

d) Deckungsumfang, Deckungssumme, Ausschlüsse, zeitliche Gültigkeit und zulässige Nutzung.

32. Eine gute Sicherheitsentscheidung besteht darin:

a) Zu starten, um die Risiken im Flug zu prüfen.

b) Weiterzufliegen, wenn das Publikum zuschaut.

c) Einen einzelnen Alarm zu ignorieren.

d) Den Flug zu verschieben oder abzubrechen, wenn die Sicherheitsmargen unzureichend werden.

33. Sofern nicht anders angegeben, wird der Gegenanflug einer Platzrunde in einer Höhe (AAL) geflogen von:

a) 500 m (1500 ft).

b) 300 m (1000 ft).

c) 150 m (500 ft).

d) 200 m (700 ft).

34. Der Kompass liefert unter folgenden Bedingungen fehlerhafte Anzeigen: 1 - Turbulenzen 2 - Kurvenflug 3 - von null verschiedene magnetische Deklination 4 - in der Landephase

a) 2, 4.

b) 1, 2.

c) 1, 2, 3.

d) 1, 3, 4.

35. Über bzw. in der Nähe welcher Einrichtungen ist der Betrieb eines unbemannten Luftfahrzeugs nach den deutschen Vorschriften (§ 21h LuftVO) ohne besondere Erlaubnis grundsätzlich verboten?

a) Über Justizvollzugsanstalten, Kraftwerken, Industrieanlagen sowie militärischen Anlagen und Organisationen.

b) Über landwirtschaftlich genutzten Feldern außerhalb von Ortschaften.

c) Über dem eigenen, eingezäunten Privatgrundstück in geringer Höhe.

d) Über unbewohnten Waldgebieten ohne besonderen Schutzstatus.

36. Auf der ICAO-Sichtflugkarte 1:500 000 ist das Symbol eines Flugplatzes durchgestrichen dargestellt. Dies bedeutet, dass:

a) sich auf diesem Flugplatz zwei Graspisten kreuzen.

b) der Flugplatz stillgelegt (geschlossen) und seine Nutzung untersagt ist.

c) es sich um ein nur für Hubschrauber bestimmtes Gelände handelt.

d) es sich um einen militärischen Flugplatz handelt.

37. Können Ängste und Befürchtungen Ursachen von Stress sein?

a) Ja, psychischer Stress.

b) Ja, physischer Stress.

c) Nein, Angstzustände haben nichts mit Stress zu tun.

d) Sie verbessern automatisch die Entscheidungsfähigkeit des Piloten.

38. Welche Aussagen zur Cybersicherheit sind zutreffend? 1) Sie dient dazu, die Vertraulichkeit zu wahren. 2) Sie dient dazu, sich vor Eindringlingen zu schützen. 3) Sie betrifft sowohl den technischen Teil als auch die Nutzungsempfehlungen.

a) 1 und 2

b) 1 und 3

c) 1

d) 1, 2 und 3

39. Wie lange dauert es, bis sich das Sehen beim Übergang von Helligkeit zu Dunkelheit anpasst?

a) Wenige Sekunden

b) Es geschieht augenblicklich

c) Mehrere Minuten, bis zu einer halben Stunde

d) Es hat keine Auswirkung auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

40. Die Kalibrierung eines Kompasses oder einer IMU muss durchgeführt werden:

a) In jeder Minute des Fluges.

b) Nur bei Regen.

c) Niemals.

d) Wenn der Hersteller oder die App es verlangt, in einer geeigneten Umgebung.

41. Das Überprüfen der Einstellungen für die automatische Rückkehr vor einem Einsatz trägt auch zur Sicherheit (Security) bei, weil:

a) es den Einsatz unsichtbar macht.

b) es den Fernpiloten ersetzt.

c) es die Folgen eines Verbindungsverlusts begrenzt.

d) es die Funksendeleistung auf legale Weise erhöht.

42. Welche Situation kann zu Problemen mit dem Versicherungsschutz führen?

a) Das Fliegen unter Einhaltung des Handbuchs und der geografischen UAS-Gebiete.

b) Das Durchführen dokumentierter Vorflugkontrollen.

c) Die Nutzung des UAS für eine ausgeschlossene oder in der Police nicht angegebene Tätigkeit.

d) Das Einhalten des VLOS (direkter Sichtkontakt).

43. Ein UAS der Klasse C2 darf in der Unterkategorie A3 betrieben werden, wenn der Fernpilot insbesondere Folgendes einhält:

a) Den Online-Lehrgang A1/A3, das Handbuch des Herstellers und die Abstände der Unterkategorie A3.

b) Das Überfliegen unbeteiligter Personen.

c) Einen maximalen Abstand von 100 m zum Fernpiloten.

d) Eine grundsätzlich erforderliche Genehmigung des Luftfahrt-Bundesamtes (LBA).

44. Lucas leidet seit einiger Zeit unter starken Rückenschmerzen. Sein Arzt hat ihm starke Schmerzmittel verschrieben, die er eine Woche lang morgens und abends einnehmen muss. Was muss Lucas beachten, bevor er seine Drohne fliegen lässt?

a) Er muss sich von seinem Arzt eine Bescheinigung ausstellen lassen, die seine Flugtauglichkeit bestätigt.

b) Er darf bis zum Ende der Behandlung nicht fliegen, da die Medikamente seine Fähigkeiten beeinträchtigen können.

c) Nichts Besonderes, er muss nur darauf achten, vor dem Flug etwas zu essen.

d) Bevor er sein UAS fliegen lässt, muss er bei einem Optiker prüfen lassen, wie die Schmerzmittel seine Sehkraft beeinflussen.

45. Welche strafrechtlichen Folgen drohen nach deutschem Recht (§ 201a StGB), wenn jemand mit einer Drohne unbefugt Bildaufnahmen einer anderen Person herstellt oder überträgt und dadurch deren höchstpersönlichen Lebensbereich verletzt?

a) Nur eine Geldbuße als Ordnungswidrigkeit, keine Straftat

b) Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe

c) Eine gesetzlich fest vorgeschriebene Geldstrafe von genau 45 000 Euro

d) Keinerlei Folgen, da Bildaufnahmen aus der Luft generell erlaubt sind

46. Wie hoch ist die Mindestdeckungssumme für die Versicherung eines nur zu Hobbyzwecken genutzten UAS?

a) Es ist keine Mindestdeckungssumme festgelegt.

b) 750.000 Sonderziehungsrechte - SZR (Richtwert, je nach Wechselkurs schwankend).

c) Nicht weniger als 3 Millionen Euro.

d) Sie wird durch die Klassenkennzeichnung des UAS ersetzt.

47. Die offene Kategorie betrifft ausschließlich UAS, deren maximale Startmasse geringer ist als:

a) 2 kg.

b) 25 kg.

c) 50 kg.

d) 150 kg.

48. Das Filmen einer Gebäudefassade kann problematisch sein, wenn:

a) die Drohne der Klasse C0 angehört.

b) der Akku ein LiPo-Akku ist.

c) Personen durch die Fenster oder auf den Balkonen identifizierbar sind.

d) der Flug unterhalb von 120 m durchgeführt wird.

49. Welche Aussage zur offenen Kategorie (Open) ist zutreffend?

a) Die Masse der Drohne beträgt weniger als 5 kg.

b) Die Masse der Drohne beträgt weniger als 10 kg.

c) Die Masse der Drohne beträgt weniger als 15 kg.

d) Die Masse der Drohne beträgt weniger als 25 kg.

50. Welche Aussagen zur Kontrollzone (CTR) treffen zu? 1) Der Flugverkehrskontrolldienst wird erbracht 2) Der Flugverkehrskontrolldienst wird nicht erbracht 3) Es handelt sich um einen Luftraum der Klasse G

a) 2

b) 1 und 3

c) 1

d) 2 und 3

51. Ein Fernpilot sollte bei einer Nachricht, die nach seinen Zugangsdaten für die LBA-Online-Registrierung fragt, misstrauisch sein, weil:

a) es sich um einen Phishing-Versuch handeln kann.

b) das LBA Passwörter immer per E-Mail anfordert.

c) die Zugangsdaten niemals benötigt werden.

d) das Passwort öffentlich sein muss.

52. Der Kompass liefert unter folgenden Bedingungen fehlerhafte Anzeigen: 1 - Turbulenz 2 - Kurvenflug 3 - starker Seitenwind 4 - von null verschiedene magnetische Deklination

a) 1, 2, 3.

b) 1, 3, 4.

c) 1, 2, 3, 4.

d) 1, 2.

53. Der Grundsatz der Datenminimierung besteht darin:

a) In allen Fällen in maximaler Auflösung zu filmen.

b) Alle Aufnahmen unbegrenzt aufzubewahren.

c) Alle Aufnahmen zu veröffentlichen, um die Transparenz zu belegen.

d) Nur die für den verfolgten Zweck tatsächlich erforderlichen Daten zu erheben.

54. Wenn eine Person die Löschung eines Bildes verlangt, auf dem sie erkennbar ist, muss man:

a) sie ignorieren, sofern die Drohne legal geflogen ist.

b) den Antrag prüfen und ihn gemäß den geltenden Vorschriften beantworten.

c) das Bild noch schneller veröffentlichen.

d) lediglich den Dateinamen ändern.

55. Das Langzeitgedächtnis ist:

a) Zeitlich unbegrenzt, aber in der Anzahl der Erinnerungen, die es fassen kann, begrenzt.
b) Unbegrenzt in der Anzahl der Erinnerungen, die es fassen kann, und zeitlich unbegrenzt.
c) Begrenzt in der Anzahl der Erinnerungen, die es fassen kann, und zeitlich begrenzt.
d) Es hat keine Auswirkungen auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

56. Aerostaten sind Luftfahrzeuge, die:

a) in der Lage sind, den Schwebeflug zu halten.
b) schwerer als Luft sind.
c) ausschließlich über ein Kabel mit dem Boden verbunden sind.
d) leichter als Luft sind.

57. Von fokussierter Aufmerksamkeit spricht man, wenn:

a) man sich auf eine einzige, genau bestimmte Aufgabe konzentriert
b) man sich auf einen bestimmten Reiz konzentriert
c) man sich auf mehrere Aufgaben gleichzeitig konzentriert
d) sich automatisch die Entscheidungsfähigkeit des Fernpiloten verbessert.

58. Bei einem Verbindungsverlust muss das vorgesehene Verfahren:

a) Dem Fernpiloten unbekannt sein.
b) Immer über 120 m aufsteigen.
c) Hindernisse ignorieren.
d) Zu einer vorhersehbaren Aktion wie Rückkehr, Schwebeflug oder Landung führen.

59. Welche Funktion haben die Balancer-Anschlüsse an einem Akku?

a) Die Spannung der Zellen beim Laden des Akkus ausgleichen
b) Die Spannung der Zellen beim Entladen des Akkus ausgleichen
c) Die Spannung an den Klemmen des Akkus beim Laden regeln
d) Die Spannung an den Klemmen des Akkus beim Entladen regeln

60. Wenn ein Drohnenvideo lesbare Kennzeichen (Nummernschilder) zeigt, handelt es sich möglicherweise um:

a) Eine meteorologische Information.
b) Personenbezogene Daten.
c) Eine rein technische Datenerfassung der Drohne.
d) Eine luftfahrtbezogene Information.

61. Beim Auftauchen eines bemannten Luftfahrzeugs in der Nähe muss der Fernpilot:

a) Steigen, um besser sehen zu können.
b) Die Aufnahme fortsetzen.
c) Näher heranfliegen, um zu filmen.
d) Sofort ausweichen (Vorflug gewähren) und das Risiko verringern.

62. Welche der folgenden Notverfahren sind im Betriebshandbuch beschrieben? 1) UAS verlässt die vorgesehenen Fluggrenzen 2) Verlust der Positionsinformation des UAS 3) Ausfall des Antriebs oder der Steuerung des UAS 4) Ausfall während der Vorflugkontrolle

a) 1 und 3
b) 1, 2, 3 und 4
c) 1, 2 und 3
d) 1 und 2

63. Sie befinden sich auf dem Dach eines Gebäudes in der Stadt in einer Höhe von 50 m. Die maximale Höhe über dem Gebäude, in der Sie fliegen dürfen, beträgt:

a) 50 m.
b) 120 m.
c) 70 m.
d) 200 m.

64. Der Fernpilot muss stets eine Batteriereserve einplanen, um:

a) Das Video zu veröffentlichen.
b) eine verzögerte Rückkehr, Wind oder eine geänderte Entscheidung bewältigen zu können.
c) die Klasse des unbemannten Luftfahrzeugs zu ändern.
d) die maximale Flughöhe zu erhöhen.

65. Das Verpixeln eines Gesichts in einem Video kann dazu dienen:

a) die Funkreichweite zu erhöhen.
b) die Klasse der Drohne zu ändern.
c) die Identifizierung der Person einzuschränken.
d) die Registrierung als UAS-Betreiber zu ersetzen.

66. Wie hoch ist die maximale Masse eines UAS der Klasse C1?

a) 250 g
b) 4 kg
c) 900 g
d) 8 kg

67. Erstattet eine Rechtsschutzversicherung verhängte Geldbußen bzw. Geldstrafen?

a) Ja, immer
b) Ja, aber nur Ordnungswidrigkeiten (Bußgelder)
c) Nein
d) Sie ist nur für Flüge außerhalb Deutschlands erforderlich.

68. Ein Flug in A3 muss in einem Gebiet vorbereitet werden, das:

a) dicht besiedelt und stark frequentiert ist.
b) in dem das Überfliegen von Personen angestrebt wird.
c) entfernt von unbeteiligten Personen und sensiblen Bereichen liegt.
d) stets über einer Stadt liegt.

69. Eine gestörte Steuerfunkverbindung kann zu Folgendem führen:

a) zu einer besseren Flugdauer.
b) zu einem genaueren QNH.
c) zu einer besseren Videoqualität.
d) zu einem Kontrollverlust oder einer unbeabsichtigten Steuereingabe.

70. Ein Gebiet mit wildlebenden oder domestizierten Tieren erfordert:

a) Einen tiefen Überflug, um sie daran zu gewöhnen.
b) Einen längeren Schwebeflug über ihnen.
c) Keinerlei Vorsichtsmaßnahmen.
d) Einen ausreichenden Abstand, um Stress, Flucht oder Unfall zu vermeiden.

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Flugsicherheit

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **B**	02: **A**	03: **D**	04: **B**
05: **D**	06: **B**	07: **B**	08: **A**
09: **C**	10: **D**	11: **A**	12: **C**
13: **B**	14: **A**	15: **A**	16: **B**
17: **A**	18: **B**	19: **A**	20: **A**
21: **C**	22: **D**	23: **B**	24: **C**
25: **A**	26: **C**	27: **C**	28: **C**
29: **C**	30: **B**	31: **D**	32: **D**
33: **B**	34: **B**	35: **A**	36: **B**
37: **A**	38: **D**	39: **C**	40: **D**
41: **C**	42: **C**	43: **A**	44: **B**
45: **B**	46: **B**	47: **B**	48: **C**
49: **D**	50: **C**	51: **A**	52: **D**
53: **D**	54: **B**	55: **B**	56: **D**
57: **A**	58: **D**	59: **A**	60: **B**
61: **D**	62: **C**	63: **C**	64: **B**
65: **C**	66: **C**	67: **C**	68: **C**
69: **D**	70: **D**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Flugsicherheit

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it